

NEO TASK MANAGER PLUS

How-To Dokumentation

EINLEITUNG

Der NEO Task Manager Plus ist ein leistungsstarkes Feature von NEO in Verbindung mit dem AIO Gateway V5 Plus zur Erzeugung automatisierter Abläufe über Regeln und Bedingungen. Mit ihm können alle Geräte, die mit NEO an das AIO Gateway V5 Plus angelernt wurden, übergreifend automatisiert werden.

Zur Erzeugung der Automatik-Programme, **den Tasks**, verfügt der NEO Task Manager Plus über ein grafisches DIY-Benutzer-Frontend, den **Blockeditor**.

ERZEUGEN VON TASKS MIT DEM NEO TASK MANAGER PLUS

Öffnen Sie den NEO Task Manager Plus. Sie finden diesen im Gerätemanager, wenn Sie Ihr integriertes V5 Plus anklicken. Nachdem Sie den Task Manager Plus geöffnet haben, sehen Sie auf der Startseite Ihr V5 Plus als ausgewähltes Ziel zur Übertragung der im Task Manager Plus erzeugten Tasks.

Grundsätzlich werden alle Tasks, die im Task Manager Plus erstellt oder verändert wurden, zunächst nur lokal im AIO CREATOR NEO gespeichert. Damit die Tasks ausgeführt bzw. Veränderungen eines Tasks übernommen werden können, müssen diese auf das V5 Plus übertragen werden. Nutzen Sie zum Übertragen die "Übertragen"-Taste auf der Startseite.

Nach der Übertragung wird die Ausführung der Tasks allein vom V5 Plus überwacht und durchgeführt (der AIO CREATOR NEO wird dazu nicht benötigt).

Erstellen von Tasks

Tasks werden grundsätzlich im Blockeditor erzeugt.

Blockeditor

Der Blockeditor dient zur einfachen Erzeugung von automatischen Abläufen, die an Bedingungen und Regeln gekoppelt werden. Diese Abläufe werden als Tasks gespeichert. Tasks können aktiviert oder deaktiviert werden. Deaktivierte Tasks werden nicht ausgeführt.

Zum Gestalten eines Tasks stehen die drei Basiskategorien

- 1) **Blöcke**
- 2) **Bedingungen** und
- 3) **Aktionen** zur Auswahl.

1) BLÖCKE

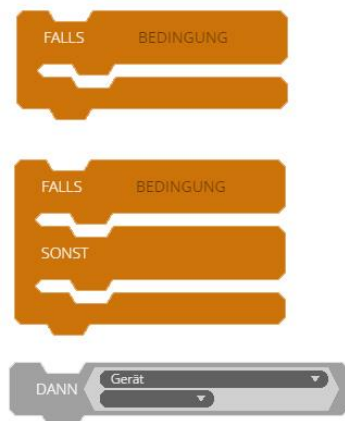
Die Blöcke bilden das Grundgerüst eines Tasks und dienen dazu, Bedingungen und Aktionen miteinander zu verbinden.

Dabei ist der **Sobald-Block** immer der Ausgangspunkt bzw. der **grundsätzliche Auslöser** (Trigger) des Tasks und bildet den Gesamtrahmen der Blöcke. Da systembedingt nicht permanent geprüft werden kann, ob ein Zustand besteht, ist der mit dem Sobald-Block festzulegende Auslöser an **den Eintritt eines Ereignisses** gekoppelt. Das bedeutet, dass der Task nicht solange aktiv bleibt, wie der als Auslöser festgelegte Zustand besteht, sondern der Task wird bei Eintreten dieses Zustands quasi einmalig gestartet.

Da sie eine Grundvoraussetzung sind, können Sobald-Blöcke nicht gelöscht werden.



In den Sobald-Block können folgende weitere Blöcke eingebettet werden.



Der **Falls-Block** und der **Falls-Sonst-Block** können als erweiternde Bedingung für den Sobald-Block oder andere Falls- bzw. Falls-Sonst-Blöcke eingesetzt werden. Dabei sind Falls-Blöcke immer über eine logische **UND**-Verknüpfung mit dem übergeordneten Block verbunden.

Als **erweiternde Bedingungen** (in Falls/ Falls-Sonst-Blöcken) oder als **Aktionen** können **alle** über das V5 Plus in NEO integrierten Geräte verwendet werden.

i *Wichtig: wird als Auslöser ein Gerätezustand festgelegt und als erweiternde Bedingung ebenfalls ein Gerätestatus gewählt (oder auch mehrere), so wird die erweiternde Bedingung überprüft, sobald der Auslösezustand eingetreten ist. Sie wird jedoch nicht etwa dauerhaft weiter geprüft, solange der Auslösezustand anhält.*

Kurze Erläuterung der Blockfunktionalität

→ Sobald-Block bedeutet:

Sobald die zugeordneten Bedingungen eintreten, dann X

→ Falls-Block bedeutet:

Sofern die zugeordneten Bedingungen eintreten, dann X

→ Falls-Sonst-Block bedeutet:

Sofern die zugeordneten Bedingungen eintreten, dann X, wenn nicht, dann Y.

→ Dann-Block bedeutet:

Über den **Dann-Block** können Aktionen an die Sobald-/ Falls- und Falls-Sonst-Blöcke gekoppelt werden.

Kombinieren von Blöcken:

Blöcke lassen sich per Drag & Drop wie Puzzleteile miteinander verschachteln, indem sie an die gewünschte Position gezogen werden. Den äußeren Rahmen eines Tasks bildet immer der Sobald-Block. Alles, was sich außerhalb des Sobald-Blocks befindet, ist für den Task irrelevant (und wird beim Abspeichern gelöscht).

Werden Blöcke ineinander verschachtelt, so werden sie in der Abfolge von außen nach innen geprüft bzw. abgearbeitet.

Zuweisen von Inhalten:

Zur Festlegung der Funktionalität von Blöcken müssen Inhalte zugewiesen werden. Je nach Art des Blocks können **Bedingungen** oder **Aktionen** hinzugefügt werden.

Das Hinzufügen erfolgt ebenfalls per Drag'n Drop, indem eine Bedingung oder Aktion auf den jeweiligen Block gezogen wird.



2) BEDINGUNGEN

Sobald-/ Falls- und **Falls-Sonst-**Blöcken können eine oder mehrere Bedingungen hinzugefügt werden.

Sobald-Block:

Sind dem Sobald-Block mehrere Bedingungen zugeordnet, sind diese immer mit **ODER** logisch verknüpft.

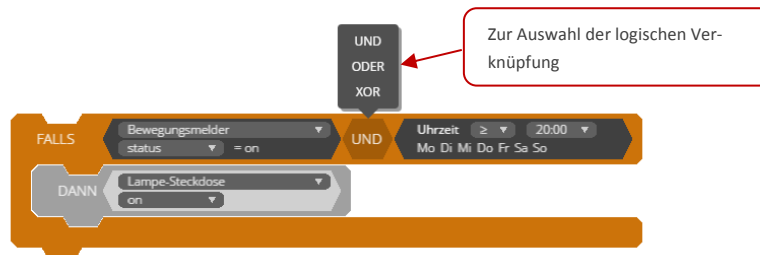
Falls- und Falls-Sonst-Block:

Sind diesen Blöcken mehrere Bedingungen zugeordnet, so können die Bedingungen über die drei unterschiedlichen logischen Verknüpfungen **UND**, **ODER** oder **XOR** miteinander kombiniert werden.

Dabei ist die XOR-Verknüpfung ein "exklusives ODER". D.h.:

ENTWEDER wenn Bedingung A eintritt **ODER** wenn Bedingung B eintritt, dann X

(d.h. treten Bedingung A und B gleichzeitig ein, passiert nichts)



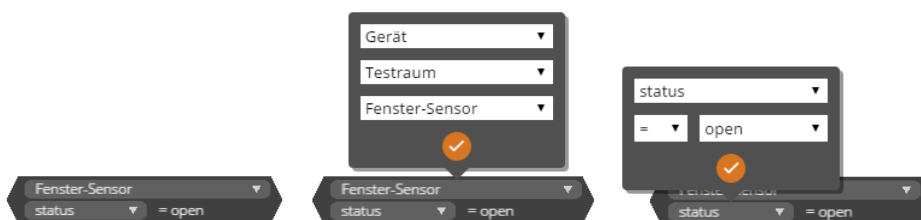
Folgende unterschiedlichen **Bedingungen** sind verfügbar:

BEDINGUNGEN

- Gerätestatus
- Astro
- Zeit
- HTTP

1. Gerätestatus:

Hier dient der Zustand eines Gerätes als Bedingung.



Durch Anklicken des oberen Feldes (gewünschtes Gerät) und des unteren Feldes (jeweiliger Zustand) kann ein Status als Bedingung definiert werden. Es sind hierbei alle über das V5 Plus im Gerätemanager angelegten Geräte auswählbar, die einen Status liefern.

2. Astro:

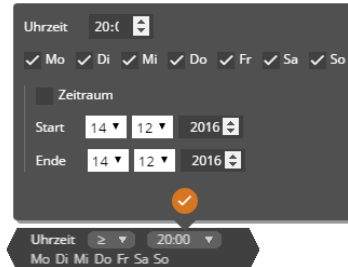
Hier können Sie Astrodaten (Sonnenauf- & Sonnenuntergang) als Bedingung definieren.



Eine Astrobedingung kann nur einem Sobald-Block zugeordnet werden.

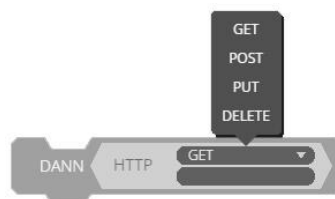
3. Zeit:

Hier können Sie zeitabhängige Bedingungen definieren.



4. HTTP:

Hier können Sie einen HTTP-Request als Bedingung definieren.



3) Aktionen

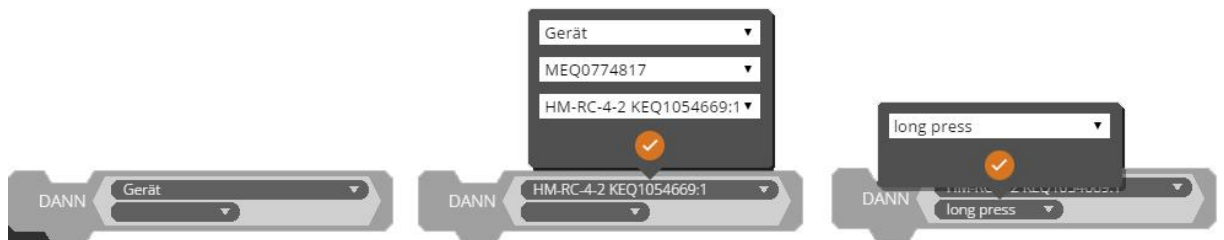
Dann-Blöcke führen immer **Aktionen** aus. Die Aktionen werden dem Block per Drag & Drop zugewiesen. Sollen beim Eintreten einer Bedingung mehrere Aktionen ausgelöst werden, so können mehrere Dann-Blöcke hintereinander in den Bedingungsblock eingefügt werden.

Folgende unterschiedliche Aktionen stehen für Dann-Blöcke zur Verfügung:

AKTIONEN



1. Geräteaktion:



Durch Anklicken des oberen Feldes (gewünschtes Gerät) und des unteren Feldes (jeweilige Aktion) kann die auszuführende Aktion definiert werden. Es sind hierbei alle über das V5 Plus im Gerätemanager angelegten Geräte auswählbar, die eine Aktion ausführen können.

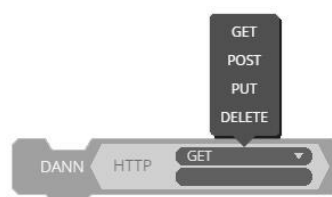
2. E-Mail:

Hier können Sie eine E-Mail-Adresse und einen Benachrichtigungstext als auszuführende Aktion eintragen.



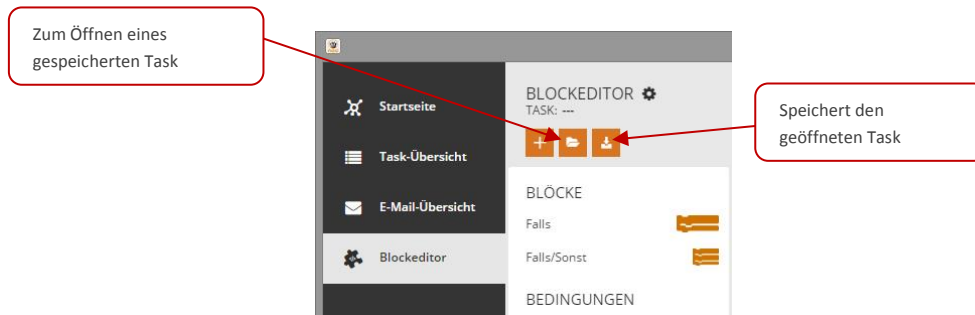
3. HTTP:

Hier können Sie ein HTTP-Befehl als auszuführende Aktion auswählen.



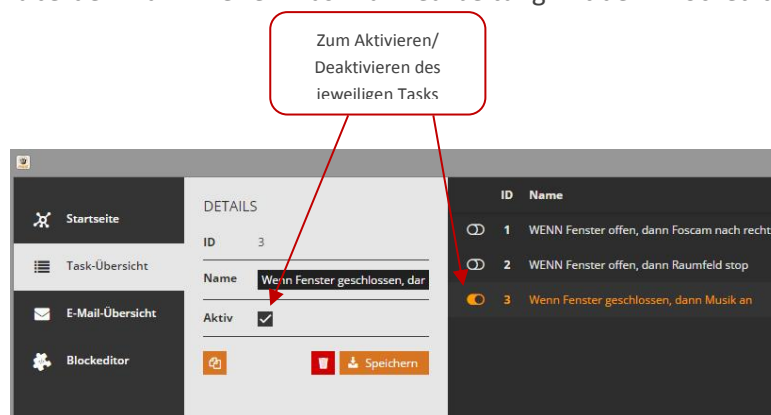
AUFBAU UND BEISPIELE DES TASK MANAGER PLUS

Abspeichern und Öffnen von Tasks



Task Übersicht

In der Task Übersicht werden alle gespeicherten Tasks angezeigt und können aktiv oder inaktiv geschaltet werden. Außerdem kann hier ein Task zur Bearbeitung mit dem Blockeditor ausgewählt werden.



E-Mail Übersicht

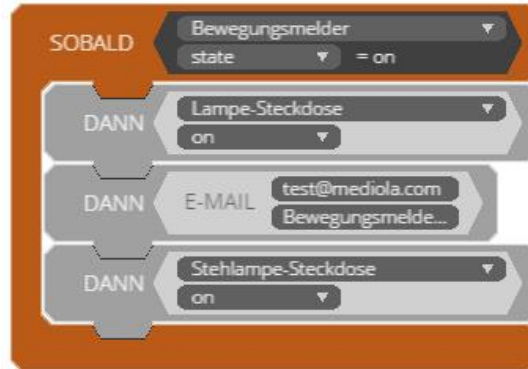
Hier werden Ihnen alle im Rahmen eines Tasks ausgelösten E-Mail-Benachrichtigungen angezeigt.

Beispiele

Zur Verdeutlichung der Vorgehensweise sollen nachfolgend zwei Beispiele kurz erläutert werden. Dabei steht die Beschreibung der Kombinationsmöglichkeiten der Blöcke (und weniger die Sinnhaftigkeit des Beispiels) im Vordergrund.

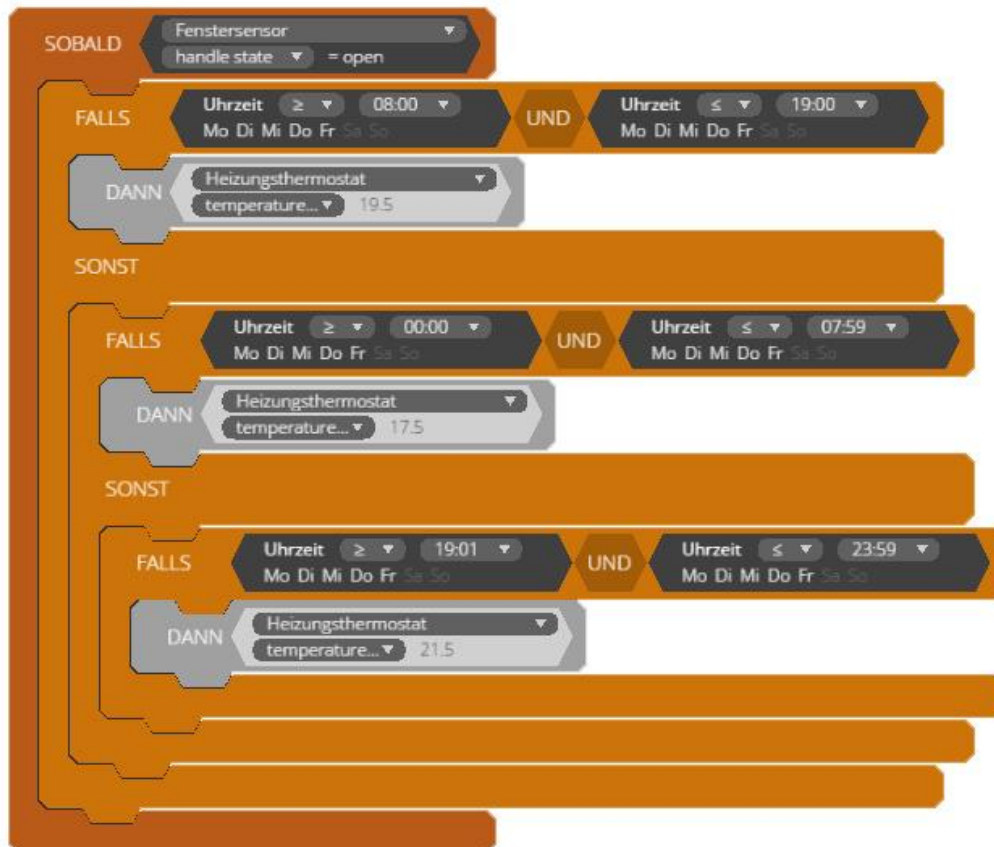
Beispiel 1:

Wenn der Gartentor-Bewegungsmelder auslöst, wird zunächst eine Garten-Lampe angeschaltet sowie eine E-Mail-Benachrichtigung verschickt. Anschließend wird eine Stehlampe im Wohnzimmer eingeschaltet.



Beispiel 2:

In diesem Beispiel werden zu dem zentralen Auslöser erweiternde Bedingungen eingefügt.



Sobald der Fenstersensor meldet, dass das Fenster geöffnet ist, wird das Heizungsthermostat von Montag bis Freitag in Abhängigkeit von der Tageszeit auf unterschiedliche Heiztemperaturen gestellt.

In der Zeit von 00:00 bis 07:59 auf 17,5 °C. In der Zeit von 08:00 bis 19:00 auf 19,5 °C. In der Zeit von 19:01 bis 23:59 auf 21,5 °C.

UNTERSCHIEDE TASK MANAGER PLUS & AUTOMATION MANAGER

Der Task Manager Plus ist Bestandteil des AIO Gateways V5 Plus und ermöglicht die Erstellung von Tasks zur Automatisierung der an das AIO Gateway V5 Plus angelernten Geräte.

Der NEO Automation Manager ist ein kostenpflichtiges Plugin für den AIO Creator NEO.

Mit dem **Task Manager Plus** können nur Geräte automatisiert werden, **die an das AIO Gateway V5 Plus angelernt sind**, während die Automatisierung mit dem **NEO Automation Manager** alle **in NEO eingelesenen Geräte** beinhaltet, also auch solche Geräte, die sich nicht über das AIO Gateway V5 Plus ansteuern lassen.

In der Handhabung und dem Aufbau mit grafischem Programmier-Frontend sind Task Manager Plus und NEO Automation Manager sehr ähnlich.

Neben dem graphischen Programmier-Frontend mit per Drag & Drop setzbaren Blöcken bietet der **NEO Automation Manager** mit dem **Skript-Editor** auch ein Profi-Frontend, indem mit Hilfe von JavaScript beliebig komplexe Skripte selbst erstellt werden. Der Task Manager Plus besitzt keinen Skript-Editor. Zudem gibt es im Automation Manager weitere **zusätzliche Bedingungen und Aktionsblöcke** wie z.B. Makros oder Pausen.